

Fahrtziel Natur-Award 2023 Sonderpreis für den Schweizerischen Nationalpark Jurybegründung

Der Schweizerische Nationalpark erhält einen Sonderpreis beim Fahrtziel Natur-Award 2023 für das – auch für die Schweiz beispielhafte – Engagement für die Förderung der Bahnanreise und die Einführung der Mobilität auf Gästekarte in der Nationalparkregion

Seit 2007 engagiert sich der Schweizerische Nationalpark mit seinen Partnern in Graubünden in der Kooperation Fahrtziel Natur. Er hat die Gründung von Fahrtziel Natur in Graubünden maßgeblich unterstützt und war ein wichtiger Impulsgeber für den Aufbau der Kooperation Fahrtziel Natur in der Schweiz. Die Verantwortlichen engagieren sich in Projekten wie "Einfach für Retour" oder "Gratis ÖV in die Pärke" erfolgreich dafür, dass die Zahl der Schweizer Gäste, die mit der Bahn in das Schutzgebiet fahren, steigt.

Das Mobilitätsangebot in der Nationalparkregion in Graubünden war und ist hervorragend. Seit 2022 kann der Öffentliche Verkehr (ÖV) mit der Gästekarte kostenlos genutzt werden. Urlauberinnen und Urlauber in Scuol/Valsot, Zernez und Val Müstair können mit Rhätischer Bahn und PostAuto bequem, entspannt und ohne zusätzliche Kosten den ältesten Nationalpark Europas entdecken.

In der Vergangenheit wurden die Entwicklungen in den beiden ausländischen Fahrtziel Natur-Gebieten im Rahmen des Fahrtziel Natur-Awards nicht bewertet. Die Jury würdigt jedoch die herausragenden Leistungen des Schweizerischen Nationalparks und vergibt deshalb beim Fahrtziel Natur-Award 2023 einen Sonderpreis.